

---

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

# 443. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 10.11.2018, 12:00

LESEORDNUNG VOM DRITTTLETZTEN SONNTAG IM KIRCHENJAHR

## LITURGIE

*Mitwirkende:*

*sirventes berlin:*

*Barbara Kind, Anette Lösch, Julia Hebecker, Sibylla Löbbert*

*Volker Nietzke, Kai Roterberg, Werner Blau*

*Daniel Clark, Orgel; Leitung: Stefan Schuck*

*Liturgin: Pfarrerin Anna Kim-Chi Nguyen-Huu*

---



*Der NoonSong beginnt mit einer Orgelkomposition.*



*Bitte stimmen Sie sich ein und schalten Sie Ihr **Handy stumm oder aus.**  
Herzlichen Dank.*



*Wem es schwerfällt, an den angegebenen Stellen aufzustehen, kann  
natürlich den NoonSong im Sitzen anhören.*



*Ton- und Bildaufnahmen sind während des NoonSongs nicht gestattet.*



*Von diesem NoonSong wird ein Video erstellt, auf welchem Sie möglicher-  
weise zu erkennen sind. Mit Ihrem Besuch des NoonSongs stimmen Sie dieser  
Bildaufzeichnung und ggf. Veröffentlichung zu.*



*Sie möchten einen speziellen NoonSong durch eine Patenschaft unterstützen?  
Dann könnte Ihr Name hier stehen.*



---

*Einzug*

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):  
Präludium in b-Moll (BWV 867)

*Gemeinde  
sitzt*

Liturgie: Richard Sheppard (\*1949): Preces & Responses

*Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den INGRESSUS*

*Gemeinde  
steht*

Vorsänger: Herr, tu meine Lippen auf  
Chor: dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.  
Liturgin: O Herr, komme mir zu Hilfe  
Chor: O Herr, eile mir zur Hilfe.  
Liturgin: Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist  
Chor: Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in  
Ewigkeit. Amen.  
Liturgin: Preiset den Herrn  
Chor: Des Herrn Name sei gepriesen.

*Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor*

Tagespsalm: Psalm 60: Caesar de Zachariis (16. Jhd) - Falsibordone  
für vierstimmig gemischten Chor a cappella

*Gemeinde  
sitzt*

Wochenpsalm: Psalm 90: Felix Mendelssohn Bartholdy (1809 - 1847):  
Herr Gott, Du bist meine Zuflucht für und für op. 79,2  
Für achtsstimmig gemischten Chor a cappella

*Herr, Gott, du bist unsre Zuflucht für und für. Ehe denn die  
Berge wurden und die Erde und die Welt geschaffen wurden,  
bist du, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.*

Liturgin: Schriftlesung aus dem Evangelium nach Markus 13, 30 - 37  
Chor: Responsorium

*Der Chor singt das CANTICUM*

Canticum: Albert Becker (1834 - 1899):  
Ich bin die Auferstehung und das Leben op. 67,2  
für sechsstimmig gemischten Chor a cappella

*Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt,  
der wird leben, ob er gleich stirbe. Wer da lebet und glaubet an  
mich, der wird nimmermehr sterben*

---

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Gemeinde  
steht

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.  
Herr, erbarme Dich unser.

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf  
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -  
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem  
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen

Liturgin: Erweise uns, Herr, Deine Huld

Chor: und schenk uns Dein Heil.

Liturgin: O Herr, schütze Deine Kirche

Chor: und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.

Liturgin: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit

Chor: und Deine Frommen sollen jubeln.

Liturgin: O Herr, rette Dein Volk

Chor: und segne Dein Erbe.

Liturgin: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr

Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,  
denn nur Du, o Gott.

Liturgin: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz

Chor: Und nimm Deinen heil'gen Geist nicht von uns.

---

*Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen von der Liturgin*

Tageskollekte

Herr Jesus Christus, in Dir ist uns das Heil geschenkt, das alle Zeiten überdauert: Hilf Deiner Kirche, dass sie im Glauben fest bleibe, in der Liebe nicht ermüde und in der Hoffnung auf Dein Kommen warte. Der Du mit dem Vater in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes lebst und regierst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

*Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus*

Chor: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750):  
Wir warten Dein, o Gottes Sohn, Vers 1 und 4 (EG 152)

Alle: Verse 2 und 3

*Gemeinde  
bleibt, falls  
möglich,  
stehen*

*Melodie und Text umseitig, bitte wenden*

Liturgin: Segen  
Alle: Amen  
Chor: Amen

*Gemeinde  
steht*

*Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturgin)*

Orgel: Johann Sebastian Bach: Fuga in b-Moll (BWV 867)

*Gemeinde  
sitzt*

---



2. Wir war - ten dei - ner mit Ge - duld in  
wir trö - sten uns, dass du die Schuld am



un - sern Lei - dens - ta - gen; so kön - nen wir nun  
Kreuz hast ab - ge - tra - gen;



gern mit dir uns auch zum Kreuz be - que - men, bis



du es weg wirst neh-men.

3. Wir warten dein; du hast uns ja / das Herz schon hingenommen. / Du bist uns zwar im Geiste nah, / doch sollst du sichtbar kommen; / da willst uns du / bei dir auch Ruh, / bei dir auch Freude geben, / bei dir ein herrlich Leben.

### *NoonSong Aktuelles*

#### *Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong*

Den vergangenen NoonSong besuchten 438 Zuhörer. Sie spendeten 2.050,23€ für den NoonSong. Wir danken sehr herzlich für den Besuch und die Kollekte, die unmittelbar für die Durchführung des NoonSongs verwendet wird.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Die Kirchengemeinde Am Hohenzollernplatz stellt dankenswerterweise kostenlos die Probenräume,

---

Reinigung und Kopierkosten. Wir bitten daher auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong, der ja ohne institutionelle Förderung seitens der Landeskirche oder des Landes Berlin auskommen muss.

### ***Geburtstagswunsch von Stefan Schuck, künstlerischer Leiter NoonSong***

Vergangene Woche feierten wir 10 Jahre NoonSong, ein Jubiläum, von dem alle Initiatoren vor zehn Jahren nicht zu träumen gewagt haben. Zum Geburtstag darf man sich ja etwas wünschen, deshalb erlaube ich mir heute hier einen ganz persönlichen Wunsch zu äußern. Sie können dazu beitragen, dass mein Wunsch in Erfüllung geht.

Seit 10 Jahren gibt es den NoonSong nur, weil sich ganz viele Menschen in grenzenlosem Idealismus für den NoonSong einsetzen.

Nur ein Beispiel: Die professionellen Sänger waren beim ersten NoonSong bereit, mit einem Honorar das Projekt zu starten, das weit unter dem Mindestlohn liegt. Heute, 10 Jahre später, besuchen durchschnittlich fünfmal mehr Zuhörer den NoonSong - doch wir konnten das Honorar der Sänger nicht erhöhen, weil sonst die monatlichen Fixkosten noch drückender geworden wären.

Die einzige solide Säule ist der Förderverein, der jedoch dreimal größer sein müßte, um die wöchentlichen Kosten komplett tragen zu können. Eine Säule allein kann das NoonSong-Bauwerk nicht stützen.

So ist der NoonSong heute wie die goldene Stadt Venedig: glänzend, aber auf marodem Fundament: ***Wenn heute einer der Verantwortlichen ausfiele, wenn heute plötzlich die gute Spendenbereitschaft zurück ginge, dann gäbe es ganz schnell den NoonSong nicht mehr. Mein Geburtstagswunsch ist, dem NoonSong ein solides Fundament zu verschaffen.***

Der NoonSong braucht nur einige wenige institutionelle Förderer, die einen festen Betrag jährlich zusagen. Für Institutionen der Wirtschaft, des Handels oder des Gesundheitswesens wären diese Beträge gering, für den NoonSong überlebenswichtig.

Bitte denken Sie darüber nach, wer dafür in Frage kommen könnte, z.B. Ihre Bank, Ihr Rechtsanwalt, das Krankenhaus in Ihrer Nähe, und fragen dort nach oder bringen uns in Verbindung - dann werden wir es schaffen, bis Ende des Jahres meinen Geburtstagswunsch wahr werden zu lassen.

### ***Jetzt schon an Weihnachten denken:***

***Die neue Weihnachts-CD „Berliner Weihnacht a cappella“ ist da!***

Neu erschienen ist die Weihnachts-CD von sirventes berlin und Stefan Schuck. Sie ist im Anschluß an den NoonSong zum Preis von 18.- € erhältlich. Diese neue CD vereint einige Highlights der alten Weihnachts-CD von 2011 und ergänzt sie mit Neueinspielungen, die wir im Sommer

---

---

aufgenommen haben. Mit den neu hinzugekommenen Werken von Mendelssohn, Peter Cornelius und Hugo Distler wird der Berlin-Bezug noch dichter.

### ***NoonSong heute: Musik des Königlichen Domchores in Berlin***

Leider mußte der Bariton, welcher das große Solo in Schuberts hebräischer Psalmvertonung singen sollte, kurzfristig absagen und wir konnten für ihn keinen Ersatz finden. Deshalb mußten wir das Programm umstellen und haben den geplanten Schubert durch ein Werk Mendelssohns ersetzt.

Der Staats- und Domchor Berlin gilt als ältestes musikalisches Ensemble der Stadt. Bereits 1465 wird er erwähnt. Nach einer ersten Hochblüte unter dem Komponisten Johannes Eccard (1553 - 1611) mit zwölf bezahlten Sängern erlitt der Chor im 18. Jahrhundert einen Niedergang.

1843 beauftragte König Friedrich Wilhelm IV. Felix Mendelssohn Bartholdy, den Chor nach dem Vorbild der Petersburger Hofkapelle wieder neu zu organisieren. Der gottesdienstliche Ablauf wurde reformiert mit dem Ziel, das Bibelwort wieder mehr in den Mittelpunkt zu rücken und sich dabei an der Liturgie Luthers zu orientieren. Noch 1835 schrieb Mendelssohn: „Eine wirkliche Kirchenmusik, das heißt für den evangelischen Gottesdienst, die während der kirchlichen Feier ihren Platz fände, scheint mir unmöglich, und zwar nicht bloß, weil ich durchaus nicht sehe, an welcher Stelle des Gottesdienstes die Musik eingreifen sollte, sondern weil ich mir überhaupt diese Stelle gar nicht vorstellen kann. Bis jetzt weiß ich nicht, wie es zu machen sein sollte, dass bei uns die Musik ein integrierender Teil des Gottesdienstes, und nicht bloß ein Konzert werde, das mehr oder weniger zur Andacht anrege.“ In der neugeordneten Liturgie fand Mendelssohn den Rahmen für entsprechende Kirchenmusik, die den Bibeltext verständlich und plastisch erlebbar macht.

Albert Becker setzte diese Tradition als Leiter des Domchores 50 Jahre später fort. Der Zeitgenosse Rheinbergers nutzt eine sparsam erweiterte Harmonik und bekennt sich deutlich zu J.S. Bach als Vorbild. Dies hört man in der heute erklingenden Motette in der kurzen Choralbearbeitung über den Choral „Jesu, meine Zuversicht“.

